

Rudolf Steiner: "Der Christus ist nicht der Christus dieser oder jener Nation, nicht der Christus dieses oder jenes Standes, nicht dieser oder jener Klasse, der Christus ist der Christus für alle Menschen ohne Unterschied von Klasse, Rasse, Nation und so weiter. Der Christus ist auch insofern nicht der Christus der Individualitäten, als er in seiner Wirksamkeit dem Genie und dem Toren in gleicher Weise innerlich Hilfe leistet. Es hat der Christus-Impuls Zugang zu der Individualität des Menschen, und gerade er muß im tiefsten Inneren wirken, wenn er überhaupt im Menschen zur Wirksamkeit kommen soll. Nicht die Verstandeskkräfte, sondern die tiefsten Seelen- und Herzenskräfte sind es, die den Christus-Impuls aufnehmen müssen; wenn er aber dann aufgenommen wird, wirkt er nicht im Sinne des Individuell-Menschlichen, sondern ganz im Sinne des Allgemein-Menschlichen. Dieses allgemein-menschliche Wirken, das eignet dem Christus, weil er ein Sonnenwesen ist."  
*Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge VI*, GA 240, 25. 1. 1924, S. 18, Ausgabe 1986

Herwig Duschek, 25. 6. 2015      [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)      [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 1719. Artikel zu den Zeitereignissen

# Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (10)

Gandalf contra Saruman – Befreiung Gandalfs durch den Adler Gwaihir – Kalter Intellekt – Ahriman

Johann Sebastian Bach: "Kommt, ihr angefochtenen Sünder", BWV 30 (SE-68): S. 5

Ich fahre mit dem Film *Der Herr der Ringe: Die Gefährten* (40:05 bis 41:06) fort:

(Saruman:) "*Sie<sup>1</sup> werden den Ring finden und ihn töten der ihn trägt.*"

(Gandalf:) "*Frodo!*"

(Gandalf will sich sofort auf den Weg machen, Frodo zu retten, doch Saruman verschließt magisch alle Türen.)



(Saruman:) "*Hast du in der Tat gedacht, daß ein Hobbit sich gegen den Willen Saurons behaupten kann? Es gibt niemanden, der das vermag. Gegen die Macht von Mordor ist ein*

---

<sup>1</sup> Die neun Nazguls (siehe Artikel 1718, S. 4)

Sieg ausgeschlossen. Wir müssen uns mit ihm verbünden, Gandalf. Wir müssen uns auf Saurons Seite stellen. Das wär weise, mein Freund."



(Gandalf:) "Sag mir, <Freund>, seit wann gibt Saruman, der Weise, Wahnsinn Vorzug vor Vernunft?!"

Es folgt ein Kampf der beiden Magier, den *Gandalf* verliert. Er wird auf der Spitze von *Sarumans* Turm *Orthanc* gefangen gesetzt – nach Tolkiens Zeitplan<sup>2</sup> vom 10. Juli bis 18. September.

*Gandalf* und *Saruman* stehen für Strömungen, die unterschiedlicher nicht sein können: *Gandalf* sorgt sich um *Frodo*, *Saruman* hat sich *Sauron* unterworfen und dadurch die Menschen, Elben, Hobbits und den Magier-Kreis verraten.<sup>3</sup>

Obwohl *Saruman* als Leiter des Magier-Kreises in der Rangordnung höher steht als *Gandalf*,<sup>4</sup> scheitert *Saruman*, weil er sich von den anderen Wesen (u.a. Menschen, Elben, Hobbits) in seinen "Elfenbeinturm" *Orthanc* zurückgezogen hat und egoistisch seine "Selbstverwirklichung" verfolgt.

Der warmherzige *Gandalf*<sup>5</sup> ist der rastlos Tätige für das Wohl und die Freiheit der anderen, *Saruman* lässt andere für sich und seine Interessen arbeiten. Sein kalter Intellekt kann nicht verstehen, was bei der Bedrohung durch *Sauron* ansteht, zu tun, denn – so Rudolf Steiner:<sup>6</sup>

Alles Verstehen wird vermittelt durch das rhythmische System des Menschen, nicht durch das Nerven-Sinnessystem (Kopf). Durch das Nerven-Sinnessystem wird lediglich das Wahrnehmen vermittelt ... In Wirklichkeit aber beruht es (das Verstehen) darauf, dass das rhythmische System dasjenige in Empfang nimmt, was von uns wahrgenommen und vorgestellt wird, und es weiter verarbeitet. Dadurch aber, dass das rhythmische System mit dem Verstehen zusammenhängt, kommt das Verstehen in enge Beziehung zum Fühlen (und damit zum Herzen) des Menschen ... Im Grunde genommen müssen wir die Wahrheit eines Verstandenen fühlen, wenn wir uns dazu bekennen wollen.

*Sarumans* kalter Intellekt kann nur berechnen, daß sich ... ein Hobbit ... (nicht) gegen den Willen Saurons behaupten kann und daß ... ein Sieg (gegen die Macht von Mordor)

<sup>2</sup> Siehe Artikel 1713 (S. 2)

<sup>3</sup> Im zeitgeschichtlichen Kontext (20. Jhd., *Mittelerde* = Mitteleuropa) steht *Saruman* (u.a.) für den Verrat, den es gegen die geistige Mission Deutschlands und zur Sicherung dieses Kulturgebietes zuhauf gab.

(Zur Geschichte der geistigen Mission des Deutschtums: siehe Artikel 848-854, 878-904, 927-947, 967-1018.)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 1718 (S. 1/2)

<sup>5</sup> Siehe Artikel 1713 (S. 2)

<sup>6</sup> GA 302a, 21. 9. 1920, S. 43/44, Ausgabe 1993

ausgeschlossen sei. Daraus folgert Saruman, daß es ... weise sei, sich ... auf Saurons Seite (zu) stellen.

In einer Rückblende wird Gandalf (im Film ca. 1:12:07) von dem Riesenadler Gwaihir befreit (s.u., re: Orthanc mit Saruman ganz oben).

Immer wieder tauchen im Geschehen Gwaihir und seine Gefährten als rettende Macht auf, sodaß sich die Frage stellt: wofür stehen die Riesenadler (im Bild) in den entscheidenden Ereignissen im 20. Jahrhundert?



Zweifellos ist Saruman ein Eingeweihter, doch auch ein Eingeweihter ist Gefahren und Versuchungen ausgesetzt (Rudolf Steiner:<sup>7</sup>)

*Man kann nun nicht sagen, es sei selbstverständlich, daß der Mensch den weißen Pfad wählen werde ... Das hängt nämlich ganz davon ab, ob er ... schon so geläutert ist, daß keinerlei Selbstsucht ihm die Lockungen der Seligkeit begehrenswert erscheinen läßt. Denn diese Lockungen sind die denkbar größten. Und auf der anderen Seite sind eigentlich gar keine besonderen Lockungen vorhanden. Hier spricht gar nichts zum Egoismus. Was der Mensch in den höheren Regionen des Übersinnlichen erhalten wird, ist nichts, was zu ihm kommt, sondern lediglich etwas, das von ihm ausgeht: die Liebe zu seiner Mitwelt.*

*Alles, was der Egoismus verlangt, wird nämlich durchaus nicht entbehrt auf dem schwarzen Pfade. Im Gegenteil: die Früchte dieses Pfades sind gerade die vollkommenste Befriedigung des Egoismus. Und will jemand nur für sich die Seligkeit, so wird er ganz gewiß diesen schwarzen Pfad wandeln, denn er ist der für ihn angemessene. – Es darf daher niemand von den Okkultisten des weißen Pfades erwarten, daß sie ihm eine Anweisung zur Entwicklung des eigenen egoistischen Ich geben werden.*

*Für die Seligkeit des einzelnen haben sie nicht das allergeringste Interesse. Die mag jeder für sich erreichen. Sie zu beschleunigen ist nicht die Aufgabe der weißen Okkultisten. Diesen liegt lediglich an der Entwicklung und Befreiung aller Wesen, die Menschen und Genossen des Menschen sind. Daher geben sie nur Anweisungen, wie man seine Kräfte zur Mitarbeit an diesem Werke ausbilden kann. Sie stellen daher die selbstlose Hingabe und Opferwilligkeit allen anderen Fähigkeiten voran.*

<sup>7</sup> GA 10, S. 213/214, Ausgabe 1992

Saruman steht (im Bild) auch für die Entwicklung der Intelligenz, die Rudolf Steiner nachfolgend beschreibt:<sup>8</sup>

*Wir werden als Menschheit einlaufen in eine Entwicklung der Intelligenz so, daß die Intelligenz wird die Neigung haben, nur das Falsche, den Irrtum, die Täuschung zu begreifen, und auszudenken nur das Böse. Das wußten ja die Geheimschüler und wußten namentlich die Eingeweihten seit einer gewissen Zeit, daß die menschliche Intelligenz entgegengeht ihrer Entwicklung nach dem Bösen hin, daß es immer mehr und mehr unmöglich wird, durch die bloße Intelligenz das Gute zu erkennen. Die Menschheit ist heute in diesem Übergange.*

*Wir können sagen: Gerade noch gelingt es den Menschen, wenn sie ihre Intelligenz anstrengen und nicht in sich ganz besonders wilde Instinkte tragen, nach dem Lichte des Guten etwas hinzuschauen. Aber diese menschliche Intelligenz wird immer mehr und mehr die Neigung bekommen, das Böse auszudenken und das Böse dem Menschen einzufügen im Moralischen, das Böse in der Erkenntnis, den Irrtum.*<sup>9</sup>

Daher die ganze desolante Entwicklung im "Wissenschafts"-Betrieb,<sup>10</sup> wofür Saruman auch steht. Der kalte Intellekt wird repräsentiert durch die Wesenheit Ahriman (s.u.), sodaß zudem



(Ahriman, Detail aus der Holzplastik von Rudolf Steiner: *Der Menschheitsrepräsentant*, Dornach, CH)

<sup>8</sup> GA 296, 16. 8. 1919, S. 89, Ausgabe 1979

<sup>9</sup> Aber es ist nicht so, daß der Mensch dieser Entwicklung unentrinnbar ausgeliefert wäre. Einige Seite weiter (Seite 92) spricht Rudolf Steiner von dem, was der Mensch tun kann, um diese, seine Entwicklung zum Bösen zu verhindern: *Er kann den Funken des Christus in sich selber finden, wenn er sich anstrengt durch sein Leben. Und in dieser Wiedergeburt, in diesem Finden des Christus-Funkens in sich, in diesem aufrichtigen und ehrlichen Sich-sagen-Können: „Nicht ich, sondern der Christus in mir“, liegt die Möglichkeit, den Intellekt nicht in Täuschung und in das Böse verfallen zu lassen. Und das ist im esoterisch-christlichen Sinne der höhere Begriff der Erlösung. Wir müssen unsere Intelligenz ausbilden, denn wir können ja nicht unintelligent werden; aber wir stehen, indem wir anstreben unsere Intelligenz auszubilden, vor der Versuchung, dem Irrtum und dem Bösen zu verfallen. – Wir können der Versuchung, dem Irrtum und dem Bösen zu verfallen, nur entgehen, wenn wir uns aneignen die Empfindung von dem, was das Mysterium von Golgatha in die Menschheitsentwicklung hineingebracht hat.*

<sup>10</sup> Siehe (u.a.) Kapitel XXII.6.-13. und XXXIII. in: <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

(im Bild) gesagt werden kann: Saruman = Ahriman (betrifft auch die Ahriman-Inkarnation<sup>11</sup>).

(Rudolf Steiner:<sup>12</sup>) *Nun hat Ahriman sich die Intellektualität in einer Zeit angeeignet, als er sie nicht in sich verinnerlichen konnte. Sie blieb eine Kraft in seinem Wesen, die mit Herz und Seele nichts zu tun hat. Als kalt-frostiger, seelenloser kosmischer Impuls strömt von Ahriman die Intellektualität aus. Und die Menschen, die von diesem Impuls ergriffen werden, entwickeln eine Logik, die in erbarmungs- und liebloser Art für sich selbst zu sprechen scheint – in Wahrheit spricht eben Ahriman in ihr –, bei der sich nichts zeigt, was rechtes, inneres, herzlich-seelisches Verbundensein des Menschen ist mit dem, was er denkt, spricht, tut* (vgl. oben Saruman).<sup>13</sup> (Fortsetzung folgt.)

## Danke für Ihren Beitrag Spenden?

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf Spenden angewiesen<sup>14</sup>.

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-68) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Kommt, ihr angefochtenen Sünder (BWV 30, *Freue dich, erlöste Schar*!, 5. Arie [1:06-6:57],

Text: Picander, Uraufführung: 24. 6. 1738, Anlass: Johanni.)

*Kommt, ihr angefochtenen Sünder,  
Eilt und lauft, ihr Adamskinder,  
Euer Heiland ruft und schreit!  
Kommet, ihr verirrtten Schafe,  
Stehet auf vom Sündenschlafe,  
Denn itzt ist die Gnadenzeit!*



J.S. Bach, Kantate BWV 30: Nr. 4 Rec. & Nr. 5 Aria „Kommt, ihr angefochtenen Sünder“ | Kay Johannsen<sup>15</sup>

<sup>11</sup> Ahriman (Inkarnation): siehe Artikel 57 (S. 3/4), 505 (S. 7/8), 521 (S. 4-6), 818 (Steiner/Solowjew), 819 (Steiner), 822 (S. 3-6), 823, 911 (S. 4, Michalda), 920 (S. 2, Wudy), 949 (S. 2/3, Mühlhiasl), in der Zusammenfassung: 958, 959 (S. 1/2), 962 (S. 2), 963 (S. 2), 965 (S. 1),

<sup>12</sup> Aus: *Anthroposophische Leitsätze*, GA 26, Seite 115, Ausgabe 1982

<sup>13</sup> Aber: im Gegensatz zu Sorat-666 (*Sauron*), dem Urbösen, muß die Wesenheit Ahriman (ebenso Luzifer) von der Menschheit verwandelt, "erlöst" werden: [http://anthrowiki.at/Ahriman#Die\\_Erl.C3.B6sung\\_Ahrimans](http://anthrowiki.at/Ahriman#Die_Erl.C3.B6sung_Ahrimans) Saruman wird im *Herr der Ringe* (Buch) zwar besiegt, aber nicht vernichtet. Vielmehr stirbt er durch die Hand seines Dieners *Schlangenzunge* – ein möglicher Hinweis auf die Ermordung Ahrimans während seiner Inkarnation (vgl.o.).

<sup>14</sup> Siehe Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1). Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen sind nicht angesprochen.

GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 3728927, BLZ 73369920

Für Auslandsüberweisungen: GRALSMACHT, IBAN: DE09 7336 9920 0000 37289 27, BIC: GENODEF1SFO

<sup>15</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=H8YvQ5guPI0>